

Zivilschutz WK Betreuer 2009 / 7004.12 vom 21. – 23. September 2009

Beim diesjährigen WK der Betreuer stand ein Einsatz im Altersheim Niederbuchsiten sowie eine „Auffrischung“ vom Nothelferkurs inkl. CPR mit dem Samariterverein Gäu im Mittelpunkt.

Die Ziele wurden wie folgt definiert:

- Betreuer kennen und verstehen die Broschüre „Die Schutzdienstpflicht“
- Betreuer kennen und verstehen das Anforderungsprofil an einen Betreuer
- Betreuer kennen und verstehen die abgegebenen Unterlagen (Umgang mit Behinderten, Rollstuhl 10 Grundregeln, Umgang mit Sehbehinderten, Störungen im Alter, Umgang mit Betagten, Umgang mit Demenz)
- Betreuer kennen die Hilfsmittel (Rollstuhl, Rollator usw.) und können diese anwenden und damit umgehen
- Jeder Betreuer absolviert den Auffrischkurs Nothelfer inkl. CPR und kennt das ABCD und kann es anwenden



Um sich optimal auf diese Situation einzustimmen, haben die Zug- und Gruppenführer vorab vier Sequenzen vorbereitet, um die Betreuer auf dem Weg dorthin bestens vorzubereiten.



Am 22. September konnten alle Betreuer 4 Sequenzen absolvieren.

Hier werden die Themen „Die Schutzdienstpflicht“ sowie „Anforderungen an einen Betreuer“ kennengelernt:



In den andern Sequenzen wurden die Themen „Umgang mit Betagten/Behinderten/Demenz/Störungen im Alter“ behandelt. Im Anschluss daran wurde der Umgang mit dem Rollstuhl und dem Rollator in der Theorie gelernt und dann praktisch angewendet.



Am Nachmittag sowie am Mittwoch folgte der Einsatz im Altersheim. Die Leitung des Altersheims hatte die Bewohner auf unseren Besuch vorbereitet und in Gruppen aufgeteilt. So gingen einige der Betreuer mit 6 Altersheimbewohnerinnen in den Gäupark einkaufen.



Andere amüsierten beim „Samschtig-Jass“, gingen mit den Bewohnern spazieren, servierten Kaffee und führten Gespräche.



Der Einsatz im Altersheim war für die BewohnerInnen des Altersheim Niederbuchsiten und für die Betreuer des RZSO eine tolle Erfahrung mit vielen positiven Feedbacks und Eindrücken. Alles „Dankeschön“ hat der Zivilschutz eine Collage erstellt und der Leiterin überreicht.



Am Mittwoch absolvierten sämtliche Betreuer, Gruppen- und Zugführer der Betreuungszüge 1 + 2 zusammen mit dem Samariterverein Gäu – unter der Leitung von Monika Rupp und Claudia Bossart – den „Auffrischkurs“ bezüglich Nothelfer inkl. CPR. Theorie und Praxis wurden gut aufeinander abgestimmt. Jeweils in Zweiergruppen setzte man verschiedene Übungen um, welche zuvor erlernt wurden. CPR wurde spezifisch von jedem einzelnen gelernt und angewendet. Der Defibrillator wurde vorgestellt und an einem Beispiel angewendet.



Wir danken dem Samariterverein Gäu ganz herzlich für die tolle Unterstützung!

Fotos und Bericht

by

Bernhard Steiner (ZS Kdt Stv. Betreuung)